

DBC-Bowlerinnen trumpften auf

Kassel (rü). Hessischer Klubmeister wurden – wie bereits kurz berichtet – die Bowlerinnen des DBC Kassel in Frankfurt. Dieser erste Platz in der Oberliga Hessen berechtigt sie zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur zweiten Bowling-Bundesliga, in der mit Finale Kassel schon ein Klub des B. S. Kassel vertreten ist.

Im ersten Start gegen den Tabellenletzten, den DBC Darmstadt, schienen die Nerven nicht mitzumachen: Kein Wegkommen vom Gegner, der unerwartet stark und ohne nervliche Belastung aufspielte, da der Abstieg schon zwei Spieltage vorher feststand. Am Ende hieß es dann 2048:1986 Pins und 2:0 für die Kasselerinnen.

Ihr hartnäckigster Verfolger, der FSV Gold-Weiß Frankfurt, verlor im zweiten Start mit 1960:1996 gegen den DBC Rot-Weiß Höchst und hatte damit alle Titelchancen verspielt. So war der zweite Start für die Kasselerinnen nur noch Formsache: der DBC Frankfurt wurde mit 2082:1925 bezwungen. Die erreichten Gesamtpins aus dem ersten und zweiten Start von 4130 bedeuten einen Mannschaftsdurchschnitt von über 172. Maßgeblichen Anteil daran hatte Rosi Heller, die in sechs Spielen hervorragende 1136 erreichte.



Die Damenmannschaft des DBC Kassel holte sich die Meisterschaft in der Bowling-Oberliga Hessen. – Von links: Edda Marx, Rosi Heller, Paula Walter, Gaby Wenning und Petra Lakies. (Foto: Linn)

26. 2. 81



Michael Lackemann (Foto: rü)

Michael Lackemann mit Traumergebnis

Kassel (rü). Ein perfektes Bowling-Spiel mit 300 erzielte im Rahmen der Vorbereitungen für die Hessenmeisterschaft der Jugendspieler Michael Lackemann! 12 Strikes hintereinander sind nötig, um dieses Traumergebnis zu erreichen. Jeder Bowling-Spieler weiß, daß spätestens nach dem achten Strike „die Hose zittert“, aber Michael behielt die Nerven. Aber als der letzte Strike gefallen war, konnte auch er seine Nerven nicht mehr beherrschen und Tränen der Freude kulterten. Wie schwer 300 zu spielen sind, beweist die Tatsache, daß in Kassel seit der Eröffnung der Bowlinghalle erst drei Spieler dieses Ergebnis erzielten: Manfred Helde, Jürgen Pelz insgesamt dreimal und nun Michael Lackemann.

Hoffentlich ist dies ein gutes Omen für die kommenden Hessenmeisterschaften, die am Wochenende in Frankfurt ausgetragen werden. Michael Lackemann startet da in der Vereinsmannschaft des BS Kassel sowie auch in der Einzelwertung. Außerdem werden ebenfalls in Frankfurt die Aufstiegsspiele für die zweite Bowlingbundesliga ausgetragen. Aus Kassel nehmen die Damen des DBC Kassel teil, damit könnte Kassel eine weitere Mannschaft nach dem BSC-Finale bringen. Chancen haben die Kasse-

3. 3. 81



Hessischer Vizemeister der Bowling-Vereinsmannschaften wurde die A-Jugend des BS Kassel (stehend von links): D. Heller, M. Jakobi, T. Marx; knieend: M. Lackemann (hessischer Vizemeister im Einzel) und F. Weimann. (Foto: rü)

20. 3. 81